

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Polizeidirektion Ratzeburg, Kriminalinspektion Bad Oldesloe, ist zum nächstmöglichen Termin, der Arbeitsplatz

im Bereich Schreibdienst (m/w/d)

befristet bis zum Ablauf des 30. Juni 2021 mit 19,35 Wochenstunden zu besetzen.

Die Polizeidirektion Ratzeburg, im südlichen Schleswig-Holstein gelegen, ist zuständig für die beiden Kreise Herzogtum-Lauenburg mit 132 Städten/Gemeinden und Stormarn mit 55 Städten/Gemeinden. Der Sitz der Behörde ist in Ratzeburg. Aktuell leben in den beiden Landkreisen ca. 431.000 Einwohner.

Die Polizeidirektion Ratzeburg gliedert sich in eine Kriminalinspektion mit Sitz in Bad Oldesloe und vier nachgeordnete Kriminalpolizeistellen, zwei Polizei Autobahn- und Bezirksreviere, zwei Polizeizentralstationen sowie fünf Polizeireviere, jeweils mit ihren nachgeordneten Dienststellen.

Die ca. 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Belange der Bevölkerung und sorgen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Die Beschäftigten leisten eine wichtige Unterstützung bei der polizeilichen Aufgabenwahrnehmung im Bereich Sachbearbeitung und Bürotätigkeiten.

Das tägliche Einsatzgeschehen wird rund um die Uhr durch die Regionalleitstelle Lübeck koordiniert, die zugleich für die Hansestadt Lübeck und den Kreis Ostholstein zuständig ist.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Schreibtätigkeiten Banddiktat, Direktdiktat, Vernehmungen, Videovernehmungen

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine Ausbildung zur Büroassistentin, vergleichbare Ausbildung oder eine mindestens aktuelle dreijährige praktische Erfahrung als Sekretärin/Schreibkraft
- eine Maschinenschreibleistung mindestens 240 Anschläge/Minute
- umfassende Kenntnisse der DIN 5008

- Gute Anwenderkenntnisse im Bereich Word, Excel, Outlook
- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Gute Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Ausgeprägte Arbeitssorgfalt
- Ausgeprägte Arbeitssorgfalt

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 4 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

14. August 2020

an das

Landespolizeiamt Schleswig-Holstein
Sachgebiet 3146
Kennwort: 40 – 2020 LPA 3146 – KI Bad Oldesloe“ –
Mühlenweg 166
24116 Kiel

gerne in elektronischer Form an (kiel.lpa3146@polizei.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin Frau Susanne Bertow (susanne.bertow@polizei.landsh.de) oder Tel. 0431-160-63146, gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Stefanie Bluhm (stefanie.bluhm@polizei.landsh.de) unter der Tel. Nr. 04531 501-880.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.